

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 84 (2009)
Heft: 9

Artikel: Von Jäger zu Abegglen
Autor: Bogner, Ernst
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717406>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Jäger zu Abegglen

Am 24. Juni 2009 übergab in Appenzell Oberstlt i Gst Niklaus Jäger das Führungsunterstützungsbataillon 24 an Major i Gst Christoph Abegglen. Jäger blickt auf eine erfolgreiche Kommandozeit von vier Jahren zurück. Wie Abegglen ist er Berufsoffizier.

Der feierliche Anlass in Appenzell verlief ab punkt 17 Uhr mit militärischer Akribie und Pünktlichkeit.

Prominente Gäste aus Politik und Armee ehrten den abtretenden Kommandanten mit ihrer Anwesenheit: Landesfähnrich Melchior Looser von Appenzell Innerrhoden, die Regierungsräte Hans Hollenstein von Zürich und Hans Diem von Appenzell Ausserrhoden, Bezirkshauptmann Lydia Hörler und die Obersten Heinz Niederberger und Hans Saxer.

Mehr Leistung

Jäger rief seiner Truppe zu, das Bataillon habe den Auftrag, die Führungsfähigkeit der Territorialregion 4 und den Betrieb in deren Hauptquartier sicherzustellen.

Zur taktischen Schulung führte Jäger aus, auch ein technischer Verband habe das Recht auf Taktik: «Auch wir müssen die Köpfe ab und zu schwarz bemalen.»

Technisch sei der Willen, die Verbindung herzustellen, das Ein und Alles. Wirtschaftlich gelte es, mit immer weniger Kadern, Soldaten und Ressourcen immer mehr Leistung zu erbringen.

Blick auf 2010

Jäger warf seinen Blick auch auf die grosse Übung «AEROPORTO» im Jahre 2010. Das Bataillon sei für die Bewährungsprobe technisch gerüstet; taktisch müsse noch ein Effort geleistet werden.



Feierlicher Anlass an würdigem Ort: mitten im Hauptort von Appenzell Innerrhoden.

Im Wiederholungskurs 2009 trainierte das Bataillon in der Ostschweiz und im Kanton Zürich den Ernstfall. Zugrunde lag der Ausfall des Handynetzes. Jägers Ziel war es, sein Bataillon für die Sicherung der Kommunikation bei einem ausserordentlichen Ereignis fit zu machen.

«CONDOTTIERE»

Im Mittelpunkt stand die Übung «CONDOTTIERE», in der die Truppe das Einrichten eines unabhängigen Funk- und

Telefonnetzes trainierte. Die Übung des Wiederholungskurses 2009 diente gleichzeitig als Vorbereitung auf «AEROPORTO». Insbesondere verbindet das Bataillon die Armee mit ihren zivilen Partnern.

Wie immer amte in Appenzell die Fahnenwache. Der riesige Ballon «St. Galler Dom» stand zum Abheben bereit. Das Spiel intonierte die Landeshymne. Alle stimmten ein, und ein letztes Mal meldete Niklaus Jäger sein Bataillon ab.

Wachtmeister Ernst Bogner 



Major i Gst Christoph Abegglen, Berufsoffizier und neuer Kommandant des Führungsunterstützungsbataillons 24.



Wachtmeister Thomas Meili kommt aus dem Zürichseeort Männedorf und absolviert den dritten Wiederholungskurs.



Oberstlt i Gst Niklaus Jäger, Berufsoffizier, übergab das Führungsunterstützungsbataillon 24 in jüngere Hände.